

Abwanderung aus Baden-Württemberg: Wo die Deutschen hinziehen

Trotz schöner Landschaften in Baden-Württemberg wandern immer mehr Deutsche ins Ausland ab. 2023 allein über 26.000 – Gründe und Ziele im Überblick. Entdecken Sie die Migrationsbewegungen!

Neben der beeindruckenden Landschaft und der starken Wirtschaft bleibt Baden-Württemberg ein beliebter Wohnort für viele Deutsche. Doch die Realität sieht anders aus, denn seit dem Jahr 2000 haben etwa 136.000 Menschen aus dem Bundesland ihr Glück im Ausland gesucht. Allein im Jahr 2023 haben 26.400 deutsche Staatsangehörige ihre Koffer gepackt und sind ins Ausland gezogen, was die aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes belegen.

Insgesamt haben sich seit 2000 rund 567.000 Baden-Württemberger entschieden, ihren Wohnort ins Ausland zu verlegen. Viele dieser Auswanderer tun dies aus temporären Gründen, oft związane mit Berufs- oder Familienaufgaben. Diese Entwicklung schürt Fragen über die Attraktivität des Bundeslandes und die Gründe für die Abwanderung.

Beliebte Auswanderungsziele

Trotz der Abwanderung bleibt Baden-Württemberg nicht ohne Zuwanderer. Im Jahr 2023 kamen 15.800 deutsche Staatsbürger zurück ins Bundesland, was zu einem Nettoverlust von ca. 10.600 Personen führt. Wenn man die Wanderungsbewegungen der letzten 24 Jahre betrachtet, ergibt sich ein Minus von ungefähr 136.000 Personen. Das beliebteste Ziel für

Auswanderer ist die Schweiz, wohin insgesamt rund 5.100 Deutsche mehr gezogen sind als zurückkehren.

Nach der Schweiz folgen Österreich mit etwa 1.000 weniger Einwohnern und Frankreich sowie Spanien mit jeweils rund 600 und 500, die ebenfalls als Auswanderungsziele beliebt sind. Eine spannende Entwicklung zeigt sich auch hin zu den USA: Hier zogen im Jahr 2024 etwa 400 Deutsche aus Baden-Württemberg.

Regionale Abwanderungstrends

Diese Auswanderung ist nicht auf einzelne Städte beschränkt. Es zeigt sich ein allgemeiner Trend in allen Stadt- und Landkreisen. Besonders betroffen sind die Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut sowie die Landeshauptstadt Stuttgart, wo der Wanderungsverlust am höchsten war. In den südbadischen Landkreisen resultiert der Verlust zu über 75 % aus der Abwanderung in die nahe Schweiz.

Die Hintergründe dieser Entscheidung sind vielschichtig und erfordern eine tiefere Auseinandersetzung. Ein Aspekt könnte die bessere Lebensqualität oder höhere Gehälter in den Zielländern sein, während die Menschen nach neuen Herausforderungen suchen. Eine vertiefte Analyse zu diesen Themen bieten Berichte wie **auf www.schwaebische.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at